



1700 Jahre Judentum in Deutschland

Ein Jubiläumsjahr, das auch an uns nicht unbemerkt vorbeiziehen wird. Alle Gemeinden werden es sicherlich in der einen oder anderen Form würdigen, durch Ausstellungen, besondere Führungen oder Vorträge und andere Projekte. Wichtig ist, dass wir für die Bevölkerung, die Öffentlichkeit das jüdische Leben sichtbar machen. Es gibt keine bessere Prävention gegen Antisemitismus, als zu zeigen, wie normal jüdisches Leben in Deutschland und somit auch in Schleswig-Holstein war – wenn auch bei uns im Norden noch nicht so lange.

Alte Archiv- oder Bibliotheksmaterialien der jeweiligen Stadt zum jüdischen Leben auszustellen und daneben ein paar Bilder vom jetzigen jüdischen Leben zu zeigen, sollte für uns alle möglich sein.

Ordination von Rabbiner Isak Aasvestad



Linkes Bild: mit Rabbiner Drs Edward van Voolen (l.) und Rabbinerin Alina Treiger (verdeckt), Foto: Tobias Barniske;

rechtes Bild: mit Rabbiner Professor Walter Homolka (r.), Foto: Margrit Schmidt.

Unser Rabbiner für Schleswig-Holstein ist am 10. September 2020 in Berlin ordiniert worden. Wir sind stolz auf ihn und gratulieren alle herzlich!

Isak hat bei uns bereits seit längerer Zeit als Rabbinerstudent gearbeitet und führt die Arbeit von Rabbiner Edward van Voolen weiter.

Die Corona-Zeit mit ihren Beschränkungen lässt uns leider noch keine Veranstaltung planen, bei der wir eine offizielle Übergabe und Verabschiedung von Rabbiner van Voolen durchführen können. Aber es steht bei uns ganz oben auf der Agenda und wird sobald wie möglich realisiert werden.

1700 лет еврейской жизни в Германии

В следующем календарном году мы празднуем юбилей, который не может пройти незамеченным. Все наши общины безусловно отметят его в той или иной форме, будь то выставки, тематические экскурсии, лекции или разнообразные проекты. Важно, что у нас есть возможность продемонстрировать обществу, что еврейская жизнь является неотъемлемой частью общественной. Нет лучшей профилактики антисемитизма, чем показать, насколько само собой разумеющейся была еврейская жизнь как в Германии, так и в Шлезвиг-Гольштейне, не смотря на «молодость» наших общин в нашей северной земле. Городские музеи и библиотеки планируют выставки архивных материалов, которые мы сможем пополнить картинами нынешней еврейской жизни.

Ординация раввина Исака Аасвестада



10 сентября 2020 г. в Берлине состоялась ординация Исака Аасвестада – Земельного раввина Шлезвиг-Гольштейна. Мы гордимся им и поздравляем Исака и всех нас с этим замечательным событием!

Еще будучи студентом Исак, при поддержке раввина Эдуарда ван Воолена, начал работать в наших общинах и теперь успешно продолжает ее в статусе раввина.

К сожалению, пандемия и связанные с ней ограничения не позволяют нам провести или хотя бы запланировать официальное введение в должность Исака и прощание с раввином ван Воолоном. Эта церемония является для нас приоритетной будет проведена при первой же возможности.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesverband der Jüdischen Gemeinden
von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

Redaktion:

V.i.S.d.P.: Walter Blender; Ljudmila
Budnikov, Frauke Chava J. Pannbacker

Postanschrift:

c/o Jüdische Gemeinde Kiel,
Waitzstraße 43, 24105 Kiel
Tel.: 04 31 - 657 50 29
E-Mail: redaktion@juedisches-schleswig-
holstein.de

Übersetzungen:

M. Appen, N. Reschetnikow, I. Shames.

Satz & Gestaltung:

Frauke Chava J. Pannbacker

Druck:

Hugo Hamann GmbH & Co. KG,
Droysenstr. 21, 24105 Kiel

Auflage: 700 Stück

Redaktionsschluss: 13.12.2020

„Jüdisches Schleswig-Holstein“
erscheint dreimal im Jahr als kostenloses
Informationsblatt des Landesverbandes.

GEMEINDEGEBETE IN DEN SYNAGOGEN ZU CORONA-ZEITEN

Für Gottesdienste vor Ort in unseren
Gemeinden gelten bis auf weiteres die
folgenden Regeln:

Alle Terminangaben ohne Gewähr.
Termine können kurzfristig geändert
oder abgesagt werden. Bitte achten Sie
auf Mitteilungen aus Ihrer Gemeinde
oder fragen Sie nach.

In unseren Räumen gelten Masken-
pflicht und Abstandsregeln. Weitere
Vorschriften und Anweisungen der
Hausleitung sind möglich und müssen
jederzeit befolgt werden.

Gemeinden können ihre Teilnehmer-
zahl und den Teilnehmerkreis begrenzen
sowie Voranmeldungen verlangen. Bitte
erkundigen Sie sich telefonisch.

Gemeinden können entscheiden,
keinen Kiddusch und keine Mahlzeiten
anzubieten. Wir bitten um Verständnis.

БОГОСЛУЖЕНИЯ В СИНАГОГАХ ВО ВРЕМЯ ПАНДЕМИИ

Относительно Богослужения в на-
ших синагогах, обратите внимание на
следующее:

Все приведенные даты могут быть
изменены или отменены в короткие
сроки. Обо всех изменениях мы будем
информировать дополнительно, вы
всегда можете уточнить и лично.

В помещениях общины действуют
установленные требования к ношению
масок и соблюдению социального
расстояния. Установленные правила и
инструкции должны неукоснительно
соблюдаться.

Общины могут ограничивать ко-
личество участников Богослужений, а
также потребовать предварительную
регистрацию.

Общины могут отменять кидуш
и трапезу. Мы надеемся на ваше
понимание.



Ambulanter Pflegedienst
HERZENSGÜTE
Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

Leistungsspektrum:

- ✓ **Grundpflege:**
Komplette Körperpflege
- ✓ **Behandlungspflege in Kooperation:**
Medikamentengabe, Blutdruckmessung, Injektionen etc.
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Wohnungsreinigung, Nahrungszubereitung, Einkauf etc.
- ✓ **Urlaubs- und Verhinderungspflege:**
Anspruch auf Ersatzpflege
- ✓ **Dienstleistung auf Vermittlung:**
Kosmetik, Krankengymnastik etc.
- ✓ **Privatleistungen:**
Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergänge etc.

Adresse: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel
Telefon: 0431/982 832 11 • Fax: 0431/982 832 13
E-Mail: info@pflagedienst-herzensguete.de

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag
8.00 - 16.00 Uhr
24 Stunden Rufbereitschaft

www.pflagedienst-herzensguete.de



Ambulanter Pflegedienst
HERZENSGÜTE
Ваше благополучие - наша цель!

Наши услуги:

- ✓ **Основной уход**
гигиенический уход за лицом и телом
- ✓ **Медицинский уход**
Контроль за приемом медикаментов, измерение
кровяного давления, проведение необходимых инъекций
и др.
- ✓ **Временный уход при отсутствии ухаживающего лица**
Оплачивается медицинскими кассами в течении 4 недель
в году при наличии причин, препятствующих
ухаживающему лицу обеспечить необходимый уход
- ✓ **Посредничество в обслуживании**
Услуги косметолога, лечебная гимнастика и др.
- ✓ **Дополнительные услуги**
Сопровождение к врачу, на прогулки и др.

Адрес: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel
Телефон: 0431/982 832 11 • Факс: 0431/982 832 13
E-Mail: info@pflagedienst-herzensguete.de

Звоните нам в рабочее время:
с понедельника до пятницы
8.00 - 16.00 часов
Мы работаем для Вас 24 часа в сутки 7 дней в неделю

www.pflagedienst-herzensguete.de

Neue Jüdische Gemeinde in Pinneberg

In Pinneberg hat sich eine neue jüdische Gemeinde gegründet, die „Liberale Jüdische Gemeinde Pinneberg“.

Hintergrund war die Unzufriedenheit der vorwiegend russischsprachigen Mitglieder mit dem vormaligen Gemeindevorstand. Zu viel war immer nur rückwärtsgewandt ausgerichtet. Nach einer Zeit der Unruhe hatte man sich einen Kurs nach vorn, neue Ideen und Projekte, einen Fokus auf jüdische Feste, Gottesdienste und Lernen und besonders auf die Belange der russischsprachigen Mitglieder gewünscht. Dies alles wurde nicht erfüllt.

Vorrangig aber missbilligte der überwiegende Teil der Mitglieder die Aktionen des Vorstandes, die sich auf den Mitgliederstamm bezogen. Mitglieder wurden ungefragt gestrichen, persönliche Daten von Mitgliedern wurden ohne deren Einverständnis in Form einer langen Liste einer deutschen Behörde übermittelt – was einen ein schwerer Verstoß gegen die Datenschutzgrundverordnung darstellt. Wesentliche Entscheidungen wurden ohne die Mitgliederversammlung durchgesetzt, und weiteres. Zu diesen Vorgängen ist eine Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten des Landes eingereicht worden, wobei betroffene Mitglieder ein Vorgehen und die Vertretung durch den Landesverband wünschten.

Ende Juli '20 bereits gründeten gestrichene und ausgetretene Gemeindeglieder mit einem zurückgetretenen Vorstandsmitglied die neue „**Liberale Jüdische Gemeinde Pinneberg**“. Diese Gemeinde ist schnell größer geworden als die ehemalige und wird nun die Einzige in Pinneberg sein. Es wird dort Rabbiner Isak Aasvestad mit Kantor Itamar Cohen amtieren und Rabbiner Lyskovoy unterrichten.

Der Landesverband hat rechtzeitig die Verantwortung und laufenden Kosten für das Gemeindezentrum übernommen und die neue „Liberale Jüdische Gemeinde Pinneberg“ als Hausherren eingesetzt.

Die alte, 2002 gegründete Gemeinde hat sich in kürzester Zeit ohne nachvollziehbare Gründe selbst so weit dezimiert, dass sie sich am 8.11.2020 nach eigenem Bekunden auflöste. Der Hintergrund einer solchen Gemeindepolitik ist uns nach wie vor völlig unverständlich. Es ist eine sehr bedauerliche Entwicklung, vor allem für die Mitglieder. Viele wussten nichts von der Auflösung und befürworteten diesen Beschluss offensichtlich auch nicht.

Alle sind nun aber herzlich eingeladen, der neuen Liberalen Jüdischen Gemeinde Pinneberg beizutreten, wo sie in ihrem gewohnten Gemeindezentrum im vertrauten Kreis weiter aktiv jüdisch leben und beten können.

Новая еврейская община в Пиннберге

В Пиннберге образована новая еврейская община – «Либеральная еврейская община Пиннберга».

Поводом для ее создания стало недовольство преимущественно русскоязычных членов старой общины деятельностью правления, которое по сути просто бездействовало. После достаточно долгого периода волнений члены еврейской общины Пиннберга ожидали от нового правления осуществления своих желаний жить полноценной еврейской жизнью с праздниками, Богослужениями, религиозными занятиями с раввинами, новыми идеями и проектами, например, по идентификации, в первую очередь, русскоязычных членов общины, приехавших из стран бывшего Советского Союза. Ничего из этого правлением общины осуществлено не было.

Особое недовольство у членов старой общины вызвало исключение правлением евреев из членства в общине без уведомления и согласия. С возмущением была принята информация о передаче личных данных большого числа членов общины – опять же без их согласия – в немецкое учреждение, что в принципе является серьезным нарушением Закона о защите персональных данных. Стало известно, что основные решения по деятельности общины принимались без обсуждений на общем собрании, недовольство вызвали и другие нарушения. Ответственному сотруднику по защите данных при государственном учреждении уже подана жалоба по этим делам, при этом пострадавшие обратились за поддержкой в наш Земельный Союз с просьбой представлять их интересы.

В конце июля группа, которую составили вышедшие и «исключенные» из старой общины евреи, среди которых была и бывший член правления старой общины, основали новую «**Либеральную еврейскую общину Пиннберга**». Новая община стала быстро расти и вскоре стала многочисленнее прежней. Теперь это единственная община в Пиннберге. Богослужения в ней будет проводить раввин Исак Аасвестад с кантором Итамаром Коэном, а религиозные занятия в скором времени продолжит раввин Александр Лисковой.

Земельный Союз принял на себя ответственность за новый общинный центр и перенял эксплуатационные расходы, что обеспечит «Либеральной еврейской общине Пиннберг» оптимальные условия для становления и развития общинной религиозной жизни.

Старая община, основанная в 2002 году, была разрушена без разумных причин и прекратила свое существование 8.11.2020. Причины такого решения прежнего руководства общины нам до сих пор неизвестны и совершенно непонятны. Многие из оставшихся в старой общине ее членов, даже не знали о роспуске общины и, возможно, не поддержали бы это решение. Это весьма прискорбно.

Но теперь все желающие сердечно приглашаются вступить в новую Либеральную еврейскую общину Пиннберга, где они смогут продолжить активно участвовать в еврейской жизни, молиться в прежнем общинном центре в привычном кругу друзей и единомышленников.



Ansprache bei der Gedenkveranstaltung zum Attentat in Halle am 8. November 2020 in Kiel

János Darvas

Zu Beginn möchte ich mit Nachdruck sagen, dass ich, ein ungarischer Jude, der in Wien deutschsprachig aufgewachsen ist und einen österreichischen Pass besitzt, gerne in Deutschland lebe. Es ist ein offenes Land, seit dem Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg beruht es geistig auf einer großartigen Verfassungsgrundlage – dass die Würde des Menschen unantastbar sei – und es hat klarer und konsequenter als meine beiden ursprünglichen Heimatländer die Verantwortung für die Shoa, an denen sie mit beteiligt waren, aufgearbeitet. Seit durch die Zuwanderung jüdischer Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion jüdisches Leben auch in Schleswig-Holstein wiedererstanden ist, fühle ich mich hier umso mehr zu Hause, und ich habe beschlossen, mich an der Entfaltung jüdischen Lebens zu beteiligen, weil ich seit langem empfinde, dass Deutschland ohne jüdisches Leben kulturell verarmt bleiben muss.

Aber es gibt auch eine makabre Schattenseite, die sehr schwer wiegt. Gerade weil jüdisches Leben wieder sichtbar geworden ist, ist auch ein untergründiges antisemitisches Ressentiment, das in manchen Kreisen immer da war, wieder an die Oberfläche gekommen und zeigt sich öffentlich. Und das ist, wenn es sich in Deutschland ereignet, schlimmer als anderswo: nicht nur, weil das Unheil der Shoa damals von Deutschland ausgegangen ist, sondern auch – damit zusammenhängend – weil sich wiederum andeutet, dass ein deutscher Faschismus mörderischer ist als faschistische Gesinnungen in anderen Ländern. Sollte sich eine antisemitische und rassistische Pandemie hierzulande ausbreiten, wäre dies eine Tragödie.

Es gibt im Wesentlichen zwei Vorgehensweisen, um eine Pandemie, die von fanatischen Superspreadern angefacht wird, einzudämmen. Erstens: Die Täter und deren Verbündete sind zu isolieren. Dafür gibt es die Justiz und die Exekutive. Dass diese zum Teil versagen, beunruhigt zutiefst. Unsere jüdischen Einrichtungen sind nicht in dem Maße geschützt wie es sein müsste. Die Verfolgung von aktuellen Tätern sowie die Überwachung von potentieller Täter muss viel konsequenter und effizienter werden.

Zweitens: Der Kampf gegen den Infekt von Rassismus und Antisemitismus in der breiten Bevölkerung hängt wiederum von zwei Dingen ab. Zum einen, von einer bewussten, individuell zu leistenden Abschirmung durch Distanzierung gegenüber allen rassistischen Vorurteilen, ob von außen kommend oder im eigenen Bewusstsein. Zum anderen, von der Stärkung des seelischen Immunsystems gegen Hasspropaganda durch besonnene, aber dezidierte Empathie gegenüber allem scheinbar Fremden. Bei aller Dankbarkeit gegenüber den Vielen in diesem Land, die sich in diesem Sinne bemühen: allzu schlafmützig, allzu gleichgültig scheint mir die Haltung gegenüber Fremdenhass, Rassismus und Antisemitismus heute noch zu sein. Die energische zivilgesellschaftliche Ächtung aller rassistischen Gedanken und Taten sowie all derjenigen, die diesen Infekt weitverbreiten, wird für eine friedvolle und solidarische Zukunft in diesem Land und in Europa entscheidend sein.

Речь на мероприятии, посвященном памяти жертв теракта в Галле, состоявшемся 8 ноября 2020 года в Киле

Янош Дарвас

Я хотел бы начать с того, что я, венгерский еврей, выросший в немецкоязычной среде в Вене и имеющий австрийский паспорт, люблю жить в Германии. Это открытая страна, которая после второй мировой войны духовно базируется на прочной конституционной основе неприкосновенности человеческого достоинства, причем более корректно и последовательно, чем мои две первоначальные родины. И также, в отличие от них, эта страна полностью осознала свою ответственность за Шoa. Еврейская жизнь возродилась в Шлезвиг-Гольштейне благодаря притоку еврейских эмигрантов из бывшего Советского Союза. И с момента этого возрождения у меня появилось ощущение еврейского дома, в судьбе которого я хочу принимать активное участие, так как уверен, что еврейская культура способна украсить и обогатить культурную палитру страны.

Но есть здесь и темная сторона, которую нельзя не учитывать. Именно потому, что еврейская жизнь снова стала активной и зримой, антисемитские настроения, которые сохранялись в определенных кругах, вернулись в общество и заявили о себе публично. То, что это происходит именно в Германии намного страшнее, чем где-либо еще. И не только потому, что корни Шoa берут свое начало в Германии, но и потому, что современный антисемитизм заставляет нас задуматься о том, что немецкий фашизм более живуч, чем в других странах. Если в Германии разразится антисемитская и расистская пандемия, случится подлинная трагедия.

Есть, по существу, два известных способа предотвратить пандемию. Во-первых, это изоляция преступников и их соратников. Этот процесс должен контролироваться судебной системой и исполнительной властью. Однако, тот факт, что действия этих структур не всегда успешны, вызывает глубокую тревогу. Еврейские организации и учреждения не защищены в той мере, в какой это необходимо. Судебное преследование нынешних преступников и выявление потенциальных группировок и преступных элементов должны быть гораздо более последовательными и эффективными.

Во-вторых, борьба с расизмом и антисемитизмом среди населения Германии в целом также зависит от ряда факторов: от сознательного индивидуального дистанцирования от расистских предрассудков, будь то извне или в собственном сознании, до укрепления психической иммунной системы противостоянием пропаганде ненависти и действительным благоразумным сочувствием ко всем нуждающимся в поддержке, пусть даже и незнакомым людям. При всей моей благодарности Германии и всем тем, кто пытается действительно противостоять ксенофобии, расизму и антисемитизму, мне все же и сегодня кажется слишком сонным и равнодушным отношение общества к этим уродливым и опасным проявлениям. Энергичное противостояние гражданского общества всем проявлениям антисемитизма и расизма, препятствование распространению этой злой и заразной инфекции, будет иметь решающее значение для мирного и основанного на солидарности будущего в Германии и в Европе.

Rabbiner Professor Walter Homolka im Amt bestätigt

Rabbiner Professor Walter Homolka bleibt Vorsitzender der Union progressiver Juden in Deutschland. Die Generalversammlung hat den Rektor des Potsdamer Abraham Geiger Kollegs im September 2020 in Berlin im Amt des Vorsitzenden des liberalen Judentums bestätigt.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Inna Shames vom Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein gewählt, die ebenso wie die Schatzmeisterin Alexandra Khariakova vom Landesverband NRW bereits dem letzten Vorstand angehörte. Inna Shames wird für die Vernetzung der Gemeinden zuständig sein. Neu im Vorstand sind Daniel Alon Scheper aus Kassel (Jugend-Ressort) und Sandra S. Losch aus Bamberg (Sicherheit und Internationales).

Es habe sich erneut ein gutes Team an der Spitze des liberalen Judentums in Deutschland gefunden, erklärte Homolka: »Generationenübergreifend, geografisch ausgewogen, eine gute Mischung aus Zuwanderern und Eingesessenen, mit einer großen weiblichen Präsenz.«

Die Union progressiver Juden in Deutschland wurde 1997 gegründet. Sie ist der Zusammenschluss von 25 liberalen Gemeinden in Deutschland (darunter unsere sechs Schleswig-Holsteinischen Gemeinden) mit rund 5200 Mitgliedern. Die UpJD ist Mitglied der World Union for Progressive Judaism (WUPJ) mit Sitz in Jerusalem.



Раввин профессор Вальтер Гомолка утвержден в должности

Раввин профессор Вальтер Гомолка вновь избран председателем правления Союза прогрессивных евреев Германии. В сентябре этого года общее годовое собрание утвердило ректора колледжа имени Авраама Гейгера в Берлине главой либерального иудаизма в Германии.

Инна Шамес была избрана заместителем председателя правления, что является еще одним предметом гордости для нашего Земельного объединения. Наши сердечные поздравления! Казначеем правления будет Александра Харякова из Земельного объединения Северной Вестфалии, которая успешно занималась этой деятельностью и в составе прежнего правления. Инна Шамес планирует заниматься координацией совместной работы общин. Новыми членами правления являются Даниэль Алон Шепер из Касселя (работа с детьми и молодежью) и Сандра С. Лош из Бамберга (вопросы безопасности, международные контакты).

«Вновь во главе либерального иудаизма Германии стоит отличная команда», – отметил Вальтер Гомолка: «в нее вошли представители разных возрастных групп, большинство из которых женщины, эмигранты и коренные жители из разных регионов страны».

Союз прогрессивных евреев Германии (UpJD) был основан в 1997 году в результате объединения 25 либеральных еврейских общин Германии (в том числе и шесть наших общин в Шлезвиге-Гольштейне), представляющих интересы более 5200 человек – членов либеральных общин. UpJD является членом Всемирного союза прогрессивного иудаизма (WUPJ), главный офис которого находится в Иерусалиме.

Im Bild von links nach rechts: Inna Shames; Irith Michelsohn, Geschäftsführerin der UpJD; Rabbiner Professor Walter Homolka; Alexandra Khariakova; Daniel Alon Scheper; Sandra S. Losch.

Foto: Tobias Barniske

ДИЕ СОЦИАЛАБТЕИЛУНГ ИНФОРМИРТ

Die Pandemie trifft die Holocaust Überlebenden besonders hart. Daher verabredeten die Jewish Claims Conference und das Bundesfinanzministerium im Rahmen ihrer diesjährigen Verhandlungen eine pandemiebedingte Sonderzahlung. Sie kommt den NS-Opfern zugute, die bislang lediglich eine Einmalzahlung aus dem sogenannten Hardship Fund erhalten hatten. Die Sonderzahlung beläuft sich auf insgesamt 2.400 € über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Die zusätzlichen Mittel werden den Überlebenden helfen, dem dramatischen Kostenanstieg für Lebensmittel und andere lebensnotwendige Güter zu begegnen. Da den betagten Überlebenden empfohlen wird, zuhause zu bleiben, fallen zusätzliche Kosten für Liefergebühren und Schutzvorkehrungen an, die durch die Sonderzahlungen aufgefangen werden können.

Zusätzlich gewährt die Bundesregierung Ehegatten von Holocaust-Überlebenden, die nach dem 1. Januar 2020 versterben, eine Überbrückungszahlung von bis zu neun Monatsrenten. Voraussetzung dafür ist, dass die Ehegatten selbst keine Hinterbliebenrente nach dem Bundesentschädigungsgesetz erhalten. Für mehr Informationen zum Ausfüllen des Formulars rufen Sie unsere Sozialabteilung an: (04 31) 657 50 30.

СОЦИАЛЬНЫЙ ОТДЕЛ СООБЩАЕТ

Пандемия особенно сильно отразилась на условиях жизни поколения переживших Холокост. Комиссия по еврейским материальным искам к Германии – Клеймс Конференс и Федеральное министерство финансов договорились о специальной выплате в связи с пандемией. Дополнительную выплату получают те жертвы национал-социализма, которые до сих пор получили только единоразовую выплату из Фонда помощи – Hardship Fund. Сумма выплаты по особой программе составит 2400 евро в течение двух лет.

Дополнительная выплата поможет людям, выжившим в нечеловеческих условиях Холокоста преодолеть резкое повышение цен на продукты питания и другие предметы первой необходимости. Поскольку люди этого поколения наиболее подвержены риску заражения вирусом COVID-19 и вынуждены изолироваться дома, возрастают их расходы на коммунальные услуги, доставку и дезинфекционные средства, которые предполагается компенсировать именно из средств дополнительной выплаты.

Также было принято решение и по другой программе. Федеральное правительство будет выплачивать овдовевшим после 1 января 2020 года супругам жертв, получавших ежемесячную пенсию в рамках программ Клеймс Конференс, компенсацию по случаю потери кормильца в размере до девяти ежемесячных пенсий. Условием участия в этой программе является то, что вдовы и вдовцы сами не получают пенсию в соответствии с Федеральным законом о реституции. Для получения дополнительной информации по оформлению и заполнению анкет вы можете обратиться в наше бюро: (04 31) 657 50 30.

Grußwort

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde,

während ich diese Zeilen schreibe, ist der Winter mit seinen kurzen Tagen und langen dunklen Nächten gekommen. Und wir erleben nicht nur die normale jahreszeitlich bedingte Dunkelheit, sondern auch die Dunkelheit der zweiten Welle der COVID-19-Pandemie. Erneut steigt die Zahl der Infizierten und der Krankenhauseinweisungen nach der relativen Atempause des Sommers. Erneut mussten Maßnahmen eingeführt werden, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, und um zu verhindern, dass das Gesundheitssystem überfordert wird. Maßnahmen, die unser gewohntes Alltagsleben unterbrechen und unsere soziale Gemeinschaft wie auch das religiöse Leben in unseren Gemeinden einschränken.

Diese Maßnahmen haben große Auswirkungen auf uns alle und viele Menschen leiden unter Einsamkeit oder unter dem Verlust von Arbeit und Einkommen. Viele, die gehofft hatten, inzwischen wieder ein normales Leben führen zu können, sind von den Regelungen so frustriert und müde, dass sie manchmal zu vergessen scheinen, warum die Maßnahmen notwendig sind. In mehreren Städten in Deutschland haben wir Demonstrationen gegen die Covid-19-Verordnungen gesehen. In einer Demokratie wie der unseren ist es natürlich legitim, die Verhältnismäßigkeit der einen oder anderen Einzelmaßnahme zu hinterfragen, aber man darf nicht vergessen, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist!

In dieser Hinsicht gibt es zwei wichtige Prinzipien des jüdischen Rechts zu beachten. Die erste ist *Dina de-malchuta dina* („Das Gesetz des Landes ist Gesetz“), was bedeutet, dass wir als Jüdinnen und Juden grundsätzlich verpflichtet sind, die Gesetze des Landes, in dem wir leben, zu respektieren und zu befolgen.

Das andere Prinzip heißt *Pikuach Nefesch* (wörtlich „Wachen über die Seele“, in übertragener Bedeutung „Rettung aus Lebensgefahr“), was bedeutet, dass die Bewahrung des menschlichen Lebens Vorrang vor praktisch jeder anderen religiösen Pflicht hat. Wir müssen jede Maßnahme ergreifen und jede angeordnete Vorschrift befolgen, wenn wir dadurch Menschenleben erhalten können. Und dies gilt nicht nur dann, wenn die Gewissheit besteht, dass es Menschenleben gefährden würde, es nicht zu tun, sondern auch im Fall von *Safek Pikuach Nefesch*, bei dem ungewiss ist, ob eine Gefahr für Menschenleben besteht. In Zweifelsfällen sollen wir uns auf die Seite der Vorsicht schlagen. Die Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen ist also für uns eine religiöse Pflicht.

Wichtig ist, auch wenn wir momentan unter Einsamkeit leiden oder besorgt und ängstlich um unsere Gesundheit und die Gesundheit unserer Lieben sind, die Hoffnung nicht zu verlieren! So wie die Lichter von Chanukka die dunklen Winternächte erhellen, so gibt es jetzt auch Lichter, die die Dunkelheit der Pandemie erhellen. Die Nachrichten über Fortschritte bei der Entwicklung eines Impfstoffs sind so ein Licht. Dank der heiligen Arbeit der Wissenschaftler und Pharmazeuten gibt es nun mehrere Impfstoffe, die erprobt wurden und nachgewiesen haben, dass sie einen sehr starken Schutz gegen das Virus bieten und nur wenige, milde Nebenwirkungen haben. Vielleicht sind die Impfungen zum Zeitpunkt des Drucks dieses Mitteilungsblatts schon zugelassen und für den Einsatz bereitgestellt worden. Dies bietet uns die realistische Hoffnung, dass wir nicht mehr so lange in dieser schwierigen Situation ausharren müssen. Hoffentlich, und mit Gottes Hilfe, werden wir im Frühjahr in unseren Gemeinden wieder zusammenkommen können!

Rabbiner Isak Aasvestad
Schleswig-Holstein, Mitte November 2020

Приветствие

Уважаемые члены общин, дорогие друзья,

Наступила зима с ее короткими днями и долгими темными ночами. Эта сезонная темнота слилась с темнотой второй волны пандемии COVID-19. Вновь после относительной передышки лета растет число инфицированных и госпитализированных. И вновь необходимо принимать строгие меры против распространения вируса, которые нарушают нашу повседневную жизнь и ограничивают социальную и религиозную жизнь в наших общинах.

Эти меры значительно влияют на всех нас: многие страдают от изоляции и одиночества, другие – от потери работы и стабильных доходов. Многие из тех, кто надеялся быстро вернуться к прежней жизни, настолько разочарованы и так устали от постоянно меняющихся инструкций и ограничений, что порой забывают, почему эти меры так необходимы. В ряде городов Германии проходят демонстрации протеста, направленные против соблюдения правил профилактики и индивидуальной защиты от Covid 19. При такой демократии, как наша, конечно, законно ставить под сомнение соразмерность тех или иных мер, но при этом мы не должны забывать, что пандемия еще не закончилась!

В этой связи необходимо соблюдать два важных принципа еврейского права. Во-первых, „*Dina de-malchuta dina*“ («Закон страны соблюдается неукоснительно»), что означает, что мы – евреи – обязаны уважать и строго соблюдать законы страны, в которой мы живем.

Другим основополагающим принципом еврейского права является *Pikuach Nefesch* (буквально «Спасение души» или «Защита жизни от опасности»). Это означает, что спасение человеческой жизни имеет приоритет над практически любыми другими религиозными обязательствами. Мы должны принять и соблюдать все меры, способствующие сохранению человеческих жизней. Этот принцип действует не только тогда, когда есть уверенность в угрозе жизни, но и в случае „*Safek Pikuach Nefesch*“, когда это предполагается. Даже сомневаясь мы должны руководствоваться этим принципом. Задумайтесь, соблюдение ограничительных мер в условиях пандемии является для нас религиозным долгом.

Даже если мы в настоящее время страдаем от одиночества или обеспокоены здоровьем – своим и своих близких – важно не терять надежду! Точно также, как огни Хануки освещают темные зимние ночи, у нас теперь появился луч надежды на успех в борьбе с пандемией. Новости о прогрессе в разработке вакцины освещают наши мрачные будни ожиданием скорых перемен. Благодаря неустанной работе ученых и фармацевтов в настоящее время разработаны несколько типов вакцины, которые были протестированы и доказали способность обеспечить защиту населения от Covid 19. Возможно, в то время, когда вы читаете эти строки, вакцинация от коронавируса была одобрена и разрешена. Это дает нам реальную уверенность в том, что ситуация совсем скоро изменится к лучшему. Надеюсь, с Божьей помощью, мы уже весной сможем вновь собраться в наших синагогах!

Раввин Исак Аасвестад
Шлезвиг-Гольштейн, середина ноября 2020 г.

Ahrensburg-Stormarn

Аренсбург-Штормарн

GOTTESDIENSTE:

– Die Gottesdienste werden geleitet von Kantor Elija Schwarz –

Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 2 zu Gemeindegebeten vor Ort in der Corona-Zeit.

- Sa. 16.01.2021 – Schacharit leSchabbat (Wa'era)
- Fr. 12.02.2021 – Kabbalat Schabbat (Schekalim)
- Fr. 26.02.2021 – **Purim** (tagsüber)
- Fr. 12.03.2021 – Kabbalat Schabbat (HaChodesch)
- So. 28.03.2021 – **1. Tag Pessach**
- Fr. 16.04.2021 – Kabbalat Schabbat (Tasria-Mezora)

WEITERE ANGEBOTE:

Deutschunterricht, Beratung mit Natalia Reschetnikow und Religionsunterricht: Termine auf Anfrage.

Б-ОГОСЛУЖЕНИЙ:

– Б-гослужения проводит кантор Элия Шварц –

Обратите внимание на информацию на стр. 2 о Богослужениях в синагогах во время пандемии.

- Сб. 16.01.2021 – Шахарит леШаббат (Ваэра)
- Пт. 12.02.2021 – Каббалат Шаббат (Шекалим)
- Пт. 26.02.2021 – **Пурим**
- Пт. 12.03.2021 – Каббалат Шаббат (хаХодеш)
- Вс. 28.03.2021 – **Пессах 1**
- Пт. 16.04.2021 – Каббалат Шаббат (Тазрия-Мецора)

ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ:

Уроки немецкого языка, консультации с Н. Решетников и религиозное образование: Время проведения – по запросу.



Seit März überschattet uns die Coronapandemie und es ist noch nicht abzusehen, wie lange wir unter erschwerten Bedingungen unsere G"ttesdienste abhalten müssen. Auch Ausflüge und sonstige Aktivitäten mussten wir absagen.

Seit Juli treffen wir uns aber in regelmäßigen Abständen und ich bin sehr stolz auf meine Mitglieder, die jedes Mal kommen mit Gesichtsmaske und die Hygienevorschriften ganz selbstverständlich einhalten. Unser Kiddusch hinterher fällt sehr sparsam aus. Alles muss verpackt sein und das Obst wird mit nach Hause genommen. Trotzdem freuen wir uns immer wenn wir uns sehen, auch wenn der Betraum zwischendurch gelüftet werden muss. Es ist alles nicht einfach, aber so geht es nicht nur uns.

Unsere jährliche Mitgliederversammlung konnten wir im November noch abhalten und der bisherige Vorstand wurde erneut gewählt.

Persönlich habe ich die Zeit genutzt und sehr viel an Zoomveranstaltungen teilgenommen und gelesen. Da meine Buchvorstellungen immer gerne angenommen werden, möchte ich beide Bücher des Schauspielers und Schriftstellers Christian Berkel vorstellen. Die Bücher eignen sich besonders für Jugendliche, die ihn von Film und Fernsehen her kennen.

Пандемия короны омрачила нас с марта, и пока невозможно предсказать, как долго нам придется проводить Богослужения в тяжелых условиях. Также пришлось отменить экскурсии и другие мероприятия.

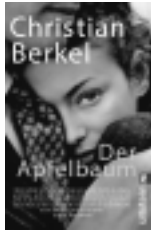
Мы проводим встречи через регулярные промежутки времени с июля, и я очень горжусь своими членами, которые каждый раз приходят с маской для лица и, естественно, соблюдают правила гигиены. Наш kiddush потом очень экономичный. Все нужно упаковать, а фрукты забрать домой. Тем не менее, мы всегда счастливы, когда видим друг друга, даже если в промежутках между молитвой нужно проветривать комнату. Это непросто, но это касается не только нас.

Мы смогли провести годовое общее собрание в ноябре, и предыдущий совет директоров был переизбран в том же составе.

Я использовала время, много читала и участвовала в масштабных мероприятиях онлайн. Поскольку презентации книг всегда популярны, я хотела бы представить обе книги актера и писателя Кристиана Беркеля. Обе книги особенно подходят молодым людям, которые знают его по кино и телевидению.

Ahrensburg-Stormarn

Das erste Buch heißt „Der Apfelbaum“, ISBN 978-3-548-06086-6 und das zweite „Ada“, ISBN 978-3-550-20046-5. Es ist seine Familiengeschichte in Romanform. Christian Berkel hat sich auf Spurensuche über den jüdischen Teil seiner Familie gemacht und ist deshalb spannend zu lesen, denn Familienforschung ist nicht nur bei uns ein aktuelles Thema. Im zweiten Buch wird auch die deutsche Nachkriegsgeschichte behandelt und dürfte für alle sehr interessant sein.



Dann empfehle ich sehr das Buch „Dina de-Malchuta Dina – oder Gott braucht den säkularen Rechtsstaat“ von Elisa Klapheck, Barbara Traub und Abraham de Wolf, ISBN 978-3-95565-399-6. Rabbinerin Klapheck kenne ich von den Unionstagen her und ihre Schiurim waren für mich immer ganz besonders. Wer mehr über ihre Veröffentlichungen wissen will, kann dies auch auf ihrer Homepage tun.

Wir wünschen allen für 2021: **Bleiben Sie gesund!**
Antje Rudolph

Аренсбург-Штормарн

Первая книга называется „Der Apfelbaum“ [Яблоня], ISBN 978-3-548-06086-6, а вторая „Ada“ [Ада], ISBN 978-3-550-20046-5. Это его семейная история в форме романа. Кристиан Беркель занялся поиском ключей к разгадке еврейской части своей семьи, поэтому его интересно читать, потому что семейные исследования – это не только текущая тема для нас. Вторая книга также посвящена послевоенной истории Германии и должна быть очень интересной для всех.



Также я очень рекомендую книгу Элизы Клафек, Барбары Трауб и Авраама де Вольф „Dina de-Malchuta Dina – oder Gott braucht den säkularen Rechtsstaat“ [Дина де Малхута Дина – или Богу нужно светское правовое государство], ISBN 978-3-95565-399-6. Я знаю раввина Клафек по собраниям Союза, и ее шиурим всегда был для меня особенным. Если вы хотите узнать больше о ее публикациях, вы можете сделать это на ее домашней странице.

Желаем всем в 2021 году: **оставайтесь здоровыми!**
Антъе Рудольф

Bad Segeberg

GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

Die Termine der Gemeinde Bad Segeberg stehen unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Krise. Die Gemeinde hat besondere hygienische Vorsichtsmaßnahmen getroffen, mit der sich die Gemeindeglieder arrangieren müssen.

Ob ein Vorbeter letztlich den Gottesdienst führen kann oder ob aus einer Distanz heraus eine elektronische Übermittlung der Gebete und Gesänge folgt, muss von der aktuellen Entwicklung abhängig gemacht werden.

Auch der Ausfall von Terminen kann möglich sein.

Sa. 09.01.2021, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Sa. 23.01.2021, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Mi. 27.01.2021 – Veranstaltung zum Internationalen Holocaust-Gedenktage

Sa. 13.02.2021, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Fr. 26.02.2021, 17.00 – **Purimfest**

Sa. 13.03.2021, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Sa. 27.03.2021, 17.00 h – **Erew Pessach mit Gemeindeglieder** – Pessachfest der Gemeinde

Sa. 03.04.2021, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Sa. 17.04.2021, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Бад Зегеберг

МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

Даты мероприятий общины будут зависеть от актуальной ситуации в Земле в связи с пандемией. В соответствии с концепцией гигиены в условиях пандемии, община предприняла все необходимые меры, дающие членам и друзьям нашей общины ощущение безопасности.

Будут ли проводиться Богослужения под руководством раввина песнопениями или будут продолжены дигитальные версии, – это будет зависеть от текущей ситуации и распоряжений Земельного правительства.

Изменение дат также возможно.

Сб. 09.01.2021, 10.30 ч. – Шахарит леШаббат

Сб. 23.01.2021, 10.30 ч. – Шахарит леШаббат

Ср. 27.01.2021 – Мероприятие, посвященное Международному дню памяти жертв Холокоста

Сб. 13.02.2021, 10.30 ч. – Шахарит леШаббат

Пт 26.02.2021, 17.00 ч. – празднование **Пурим**

Сб. 13.03.2021, 10.30 ч. – Шахарит леШаббат

Сб. 27.03.2021, 17.00 ч. – **Эрев Пессах с Седером** – празднование Пессах в общине

Сб. 03.04.2021, 10.30 ч. – Шахарит леШаббат

Сб. 17.04.2021, 10.30 ч. – Шахарит леШаббат

Bad Segeberg

Бад Зеgeberг

FESTE TERMINE:

Bibliothek (Iryna und Valeriy Zelenov):

donnerstags und sonntags 15.00 – 17.00 Uhr

SC Makkabi – Tischtennis, Billard, Tischfußball:

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr (Pawel Persidskij)

donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)

sonntags **16.00** – 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov).

Sozialberatung und Integrationsarbeit,

Synagogenführungen und Vorträge

(in deutscher, russischer, englischer und arabischer Sprache):

sonntags 14.00 – 18.30 Uhr

Auch in der Segeberger Gemeinde planen wir das Jubiläumsjahr „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“. Dazu bringen wir eine ganzjährige Dauerausstellung in das Gemeindezentrum und erweitern unser Vortrags- und Führungsprogramm. Alles steht natürlich unter einem gewissen „Corona-Vorbehalt“ bzw. berücksichtigt die Einhaltung besonderer Abstands- und Hygieneregeln.

Unsere Projektidee besteht darin, dass wir die Fassade der ehemaligen Segeberger Synagoge in Form eines durchlässigen Stahlrohgestells in Originalgröße wiederaufbauen. Auf diese Weise würde eine Baulücke in der Innenstadt von Bad Segeberg geschlossen werden und die Menschen wissen dann, was an dieser Stelle tatsächlich einmal stand. So würde man also die Fassade wiedererkennen und man kann hindurchsehen und hindurchgehen.

Ein gewagtes Projekt, für das wir nicht nur Gelder organisieren, sondern auch Anträge stellen, Genehmigungen erhalten und schließlich den Aufbau realisieren müssen, aber wir freuen uns auf diese Herausforderung.

Foto: Gedenktag 9. November, Kranzniederlegung am Platz der ehemaligen Synagoge in Bad Segeberg.



Постоянное Расписание:

Библиотека (Ирина и Валерий Зеленовы)

четверг и воскресенье – 15.00 - 17.00 часов

SC Makkabi настольный теннис, бильярд, настольный футбол

вторник 16.00 - 18.00 часов (Павел Персидский)

четверг 18.00 - 20.00 часов (Анатолий Пусиков)

воскресенье **16.00** - 20.00 часов (Анатолий Пусиков).

Консультации по социальным вопросам, интеграционная

работа, экскурсии по синагоге, лекции (на немецком,

русском, английском или арабском языке):

По воскресеньям с 14.00 до 18.30 час.

В общине Бад-Зеgeberга мы уже начали планировать мероприятия, посвященные празднованию юбилея «1700 лет еврейской жизни в Германии». В настоящее время мы готовим в нашем общественном центре постоянную выставку, которая будет принимать посетителей в течение всего года и расширяем нашу стандартную программу лекций и семинаров. Реализация наших планов зависит, конечно, от того, как будет развиваться ситуация с распространением вируса COVID и каковыми будут правила гигиены и социального дистанцирования, подлежащие строгому и неукоснительному соблюдению.

Мы хотим поделиться с вами нашей идеей: на месте бывшей синагоги в центре города мы хотим воссоздать её символический фасад в натуральную величину в виде сквозной стальной конструкции. Таким образом будет закрыта своеобразная «пустота» между зданиями в центре города Бад-Зеgeberг на месте разрушенной синагоги, и люди смогут узнать о том, что же было когда-то на этом месте. Таким образом, все узнают, как выглядел фасад, смогут посмотреть и «увидеть» сквозь его символические окна и пройти через его двери.

Это смелый проект, для которого мы не только организуем средства, подаем заявки, надеемся на получение разрешения и, наконец, на возможность реализовывать строительство. Это непросто, но мы с нетерпением ждем и готовы к осуществлению этой идеи.

Elmshorn

Эльмсхорн

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

– Alle Gottesdienste werden geleitet von Kantor Elija Schwarz –

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 2
zu Gemeindegebeten vor Ort in der Corona-Zeit.**

Fr. 15.01.2021 – Kabbalat Schabbat (Wa'era)

Sa. 13.02.2021 – Schacharit leSchabbat (Schekalim,
Rosch Chodesch Adar)

Do. 25.02.2021 – **Erew Purim**

Sa. 13.03.2021 – Schacharit leSchabbat (HaChodesch)

Sa. 27.03.2021 – **Erew Pessach I**

Sa. 17.04.2021 – Schacharit leSchabbat (Tasria-Mezora)

Auskunft zu den G'ttesdiensten: (04 121) 93 910 oder 48 24 97

Die Jüdische Gemeinde Elmshorn während der Corona-Zeit

Wir sollten dankbar sein, dass bisher keine Familienangehörige oder Gemeindeglieder an Covid-19 erkrankt sind. Trotzdem empfinde ich diese Zeit als Gemeindevorsitzende als sehr anstrengend. Was sich aber als positiv und als sehr berührend herausgestellt hat, ist, wieviel Wert unsere Mitglieder auf Veranstaltungen in der Gemeinde legen. Bei unseren Anmeldungen zu G'ttesdiensten, die wir auf zehn Personen limitiert haben, müssen wir regelmäßig Wünsche auf Teilnahme abweisen. Ich hoffe sehr, dass wir dadurch nicht den Kontakt zu den nicht-jüdischen Familienmitgliedern und zu Freunden der Gemeinde verlieren.

Trotz der Einschränkung durch die Pandemie haben wir die Installation unseres Sicherheitssystems (Video-Überwachung und Funk-Überfallmeldeanlage) abgeschlossen, eine neue Zaunanlage für den historischen Friedhof installiert, diverse Gespräche mit der Innenstadt- und Sicherheitspolizei, mit dem Landesbeauftragten für jüdisches Leben Herrn Carstensen und der Volkshochschule geführt. Dazu kamen mehrere Online-Konferenzen, z.B. mit den Kreistagsabgeordneten.

Für das Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ habe ich mehrere Unterstützer gefunden. Leider fehlen mir hier im Norden die Koordination von Beiträgen und eine eventuelle finanzielle Unterstützung.

Ich möchte mich nicht wiederholen, aber ich hoffe, dass im Jahr 2021 die Pandemie mit der anvisierten Impfung weniger bedrohlich wird, denn

Es ist Zeit, dass man weiß, dass der Unrast ein Herz schlägt.

Es ist Zeit, dass es Zeit wird.

Es ist Zeit.

Dies ist ein Zitat aus dem Gedicht „Corona“ von Paul Celan, als Corona noch ein Sternbild war. Paul Celan wurde am 23.11.1920 in Czernowitz geboren; somit jährte sich dieses Jahr sein 100-jähriger Geburtstag.

Alisa Fuhlbrügge

БОГОСЛУЖЕНИЯ И МЕРОПРИЯТИЯ:

– Все Богослужения проводит кантор Элиа Шварц –

**Обратите внимание на информацию на стр. 2
о Богослужения в синагогах во время пандемии.**

Пт. 15.01.2021 – Кabbалат Шаббат (Ваэра)

Сб. 13.02.2021 – Шахарит леШаббат (Шекалим,
Рош Ходеш Адар)

Чт. 25.02.2021 – **Эрев Пурим**

Сб. 13.03.2021 – Шахарит леШаббат (хаХодеш)

Сб. 27.03.2021 – **Эрев Пессах I**

Сб. 17.04.2021 – Шахарит леШаббат (Тазрия-Мецора)

Информация о Богослужения: Тел. (04 121) 93 910 или 48 24 97

Еврейская община Эльмсхорна во время пандемии

В это сложное и напряженное время мы рады тому, что никто из членов нашей общины не оказался в числе зараженных и заболевших. Не смотря на все сопутствующие пандемии сложности, я не могу не отметить, как председатель общины, что мероприятия, которые удается организовать и провести в общине очень позитивно и с большим энтузиазмом воспринимаются членами общины. Желающих принять участие в Б-гослужениях превышает разрешенное установленными ограничениями количество – до 10 человек. К сожалению, приходится порой отклонять заявки на участие. Я надеюсь, что это не приведет к потере контакта с нашими друзьями.

Не смотря на сложности в условиях пандемии, нам удалось установить систему безопасности (видеонаблюдение и сигнализацию), установить заградительное сооружение на историческом еврейском кладбище, быть в постоянном контакте с городской полицией и службой безопасности, а также с представителем земельного правительства по вопросам еврейской жизни господином Карстенсен и народным университетом Эльмсхорна. Мы принимали участие в многочисленных конференциях в формате онлайн, например, с депутатами нашего района.

Мои планы подготовки к празднованию юбилея «1700 лет еврейской жизни в Германии» находят поддержку соратников. В настоящее время я ощущаю нехватку средств и координации планируемых в регионе мероприятий.

Я надеюсь, что в будущем году 2021 благодаря вакцинации пандемия отступит, потому что

Пора, чтобы знать, у беспокойства бьется сердце.

Пора, чтобы время настало.

Пора.

Эти строки из стихотворения Пауля Целана «Корона», было написано им в те времена, когда Корона была лишь созвездием. Пауль Целан родился 23.11.1920 в Черновцах; в этом году ему исполнилось бы 100 лет.

Алиса Фульбрюгге

Gemeindeleben in Coronazeiten

Liebe Mitglieder, unserer Gemeinde ist es gelungen, trotz der großen Einschränkungen durch die Covid 19-Pandemie ihre wichtigsten Aktivitäten aufrecht zu erhalten. Selbstverständlich liegt für unsere Synagoge ein Hygienekonzept vor, und auf die geltenden Verhaltensregeln wurde und wird stets geachtet. Da unter diesen Bedingungen eine starke Einschränkung der persönlichen Kontakte unabdingbar war, haben wir nach Lösungen gesucht, die dennoch eine zielführende Kommunikation und Zusammenarbeit ermöglichen. Und so war unsere Gemeinde in den letzten Monaten nach wie vor aktiv. Von den diversen Aktivitäten und Veranstaltungen wird hiermit ein kurzer Bericht geliefert.

AUSBAU UNSERER NEUEN SYNAGOGE

Die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in unserem neuen Synagogengebäude sind in den vergangenen Monaten wiederum vorangeschritten. Dafür war eine stete Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen vonnöten, deren Koordination und Überwachung in den bewährten Händen des Gemeindevorsitzenden Dr. Alexander Friedmann lagen, der sich nach wie vor unermüdet um das Gelingen der Maßnahmen kümmert. Dr. Inna Shames wirkte in Bereichen der sozialen Gemeindebetreuung und des gesamten Gemeindelebens und ebenso unermüdet, und ihr oblag zudem als Geschäftsführerin des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R. die Koordination mit selbigem.

Ein Highlight war im wahrsten Sinne des Wortes der Besuch von der schleswig-holsteinischen Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Karin Prien, zum Beginn von Sukkot. Sie entzündete mit Dr. Shames gemeinsam feierlich die Schabbat-Lichter und Rabbiner Isak Aasvestad sprach ein Gebet in der Sukka, d.h. der Laubhütte, einem Symbol für die temporären Wohnstätten des Volkes Israel während seiner Wanderung durch die Wüste sowie des gastfreundlichen Hauses. Bei diesem Anlass überreichte die Ministerin dankenswerterweise Dr. Friedmann zwei Fördermittelbescheide aus Denkmalschutzmitteln für den Ausbau unserer Synagoge.



© p.nowack - penofoto.de

In diesem Kontext weisen wir darauf hin, dass es vielseitige Unterstützung unserer Gemeindeaktivitäten sowie die baulichen Maßnahmen durch das Land Schleswig-Holstein und darüber hinaus gibt, für die wir uns auch an dieser Stelle ausdrücklich vielmals und herzlich bedanken! Als Platzhalter für die vielen Unterstützenden seien Mathias Stein als Mitglied des Deutschen Bundestages in Berlin, Tobias von der Heide als Landtagsabgeordneter in Kiel und Dr. Nils Meyer vom Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein genannt. Dem Vorsitzenden des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Hol-

Общинная жизнь во времена пандемии

Уважаемые читатели, не смотря на ограничения и сложность работы в условиях пандемии, нам удалось осуществить наши с вами планы и создать необходимые условия для дальнейшей религиозной и культурной жизни общины. Для этого мы разработали концепцию гигиенических мероприятий, постоянно корректировали ее в соответствии с актуальными требованиями и контролировали их неукоснительное исполнение. Ограничения социальных контактов, в первую очередь, отразились на качестве и способах «общений», для которых нам приходилось искать новые формы. Мы рады рассказать вам о той активной и насыщенной жизни нашей общины, которую мы осуществляли в осенние и зимние месяцы с вами и для вас.

НАША НОВАЯ СИНАГОГА

Ремонтные работы в здании нашей будущей синагоги значительно продвинулись, не смотря на всевозможные сложности. Это потребовало усилий всего коллектива, но, прежде всего, Александра Фридмана, который неустанно осуществлял контроль, взаимодействие всех структур и выполнение строительных работ в необходимом объеме. Жизнь общины – социальные консультации, проекты, мероприятия, обеспечение членов общины необходимыми средствами гигиены, праздники и многое другое – ни на минуту не останавливалась. Об этом заботилась Инна Шамес, совмещая волонтерскую деятельность в общине с основной работой в Земельном объединении. Огромная благодарность коллективу сотрудников и добровольных помощников! Без вас все это было бы невозможно!

Особенным стало празднование Суккот вместе с министром образования, науки и культуры госпожой Карин Приен. Поскольку Эрев-Суккот пришелся на Шаббат, Госпожа Приен и Инна Шамес зажгли Шаббатные свечи и раздали гостям ритуальную Халу после Благословений, произнесенных нашим Земельным раввином – Исаком Аасвестад в сукке, олицетворяющей временное жилище евреев во время скитаний по пустыне и, в то же время, гостеприимный еврейский дом. В этот праздничный вечер госпожа Приен торжественно вручила уведомления об утверждении финансирования дальнейших строительных и ремонтных работ.



© p.nowack - penofoto.de

Этот акт стал еще одним подтверждением заинтересованности правительства Шлезвиг Гольштейна в поддержке и развитии полноценной еврейской жизни в нашей Земле и заслуживает с нашей стороны сердечной благодарности! С радостью и благодарностью приветствовали мы в этот вечер и наших дорогих гостей – господина Матиаса Штайна (де-

Kiel

stein, Walter Blender, sei in diesem Zusammenhang ebenfalls Dank für seine diesbezügliche Unterstützung ausgesprochen. Auch in der Öffentlichkeit wird der Ausbau unserer Synagoge wahrgenommen, wie ein Beispiel aus den Printmedien zeigt: *Kieler Nachrichten – Online-Ressource: <https://www.kn-online.de/Kiel/Juedische-Gemeinde-Kiel-Geld-von-Bund-und-Land-fuer-Synagoge>*

BEDEUTSAME TERMINE

Mehrere bedeutsame Termine für unsere Gemeinde können für die letzten Monate verzeichnet werden. Am 14. September 2020 besuchte Peter Harry Carstensen, Ministerpräsident a.D. des Landes Schleswig-Holstein und Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus des Landes Schleswig-Holstein, die neue Synagoge. Gemeinsam mit unserem Rabbiner Aasvestad wurde das Gebäude mit den unterschiedlichen Funktionsräumen präsentiert, es wurde über die vielfältige Arbeit der Gemeinde berichtet, und es wurde über gemeinsame prospektierte Projekte diskutiert.

Darüber hinaus war unsere Gemeinde durch Julia Kharytonova beim Treffen des sogenannten Riga-Komitees Ende September in Berlin im Roten Rathaus vertreten. Bei diesem Komitee handelt es sich um einen einzigartigen Städtebund in Europa. Er dient dazu, das Gedenken an die 25.000 jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die Opfer des Nationalsozialismus wurden und in den Jahren 1942/43 nach Riga deportiert und überwiegend im Wald von Bikernieki ermordet wurden, in den nachkommenden Generationen lebendig zu halten und somit heute einen nachhaltigen Beitrag zur europäischen Verständigung zu leisten. Aus Kiel nahmen an diesem Treffen zudem Stadtpräsident Hans-Werner Tovar und der Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Schleswig-Holstein e.V., Joachim Liß-Walther, mit denen unsere Gemeinde seit Jahren fruchtbringend kooperiert.

Am 9. November 2020 fand als öffentliche Mahn- und Gedenkveranstaltung – aufgrund der Covid 19-Einschränkungen – lediglich eine stille Kranzniederlegung am Denkmal für die Holocaust-Opfer in der Kieler Goethestraße am Schrevenpark durch den Stadtpräsidenten Tovar statt. Im Anschluss an diese Zeremonie wurde in Anwesenheit des Landesvorstands des Verbandes Deutscher Sinti und Roma im Hiroshimapark in Kiel zum Gedenken an die Opfer des nationalsozialistischen Terrors ein Kranz am dortigen Gedenkstein von unserer Gemeinde in stillem Gedenken niedergelegt.



KULTURELLE KOOPERATIONEN

Aus unserem vielfältigen Bereich der kulturellen Kooperationen, die trotz der einschränkenden Maßnahmen der Corona-Verordnungen weiterhin gepflegt wurden, kann hier beispielhaft

Киль

путат Бундестага), Тобиаса фон дер Хайде (депутат государственного парламента в Киле) и др. Нильса Майера (государственное управление охраны памятников Земли Шлезвиг-Гольштейн). Слова особой благодарности адресовались Вальтеру Блендеру – председателю правления нашего Земельного объединения – за его непосредственное участие и постоянную поддержку проекта нашей новой синагоги. Подробнее вы сможете прочитать онлайн, перейдя по ссылке <https://www.kn-online.de/Kiel/Juedische-Gemeinde-Kiel-Geld-von-Bund-und-Land-fuer-Synagoge>

ВАЖНЫЕ ТЕРМИНЫ

Из многочисленных значимых терминов последних месяцев мы остановимся на некоторых. 14 сентября 2020 нашу новую общину посетил Петер Карстензен, экс- премьер-министр Шлезвига-Гольштейна и уполномоченный правительства Земли по борьбе с антисемитизмом и развитию еврейской жизни в регионе. На встрече присутствовал наш Земельный раввин Исак Аасвестад, который рассказал о религиозной жизни в либеральных общинах Земли. Господин Карстензен ознакомился с разнообразными направлениями деятельности общины, межкультурными и межрелигиозными проектами и предложил новые для совместной работы.



Член правления общины Юлия Харитоновна участвовала в конце сентября текущего года во встрече «Немецкого рижского комитета» и представляла нашу общину на заседании в Берлине в Красной ратуше. Комитет был основан с целью увековечить память 25.000 немецких евреев, депортированных в 1941/42 в рижское гетто и расстрелянных в лесу под Бикерниеки. В состав делегации Килья вошли также президент города господин Ганс-Вернер Това и председатель правления Общества христианско-еврейского сотрудничества Шлезвига-Гольштейна Йоахим Лисс-Вальтер, с которыми нашу общину связывает долгое и плодотворное сотрудничество.



Kiel

die zukunftsweisende Zusammenarbeit mit dem überregional bekannten Jüdischen Museum in Rendsburg herausgestellt werden. Im Oktober fanden mehrere Gespräche und ein Treffen mit Jonas Kuhn, dem Leiter dieses Museums, und weiteren Mitwirkenden statt, um Ausstellungen, Veranstaltungen und gemeinsame Projekte anzuvistieren und zu planen. Als Resultat wurden spannende Ideen für eine mögliche bilaterale Kooperation thematisiert, über deren Realisation zukünftig zu berichten sein wird. Darüber hinaus wurde die weitere Zusammenarbeit mit dem Zentralrat der Muslimen in Deutschland mit dessen Vertretern, Hamza Wördemann, vereinbart, bei der es schwerpunktmäßig um eine Fortführung des fruchtbaren Austausches zwischen Juden und Muslimen in Kiel gehen soll.

HILFESTELLUNGEN FÜR UND BETREUUNG VON GEMEINDEMITGLIEDERN IN CORONA-ZEITEN

Es ist uns – trotz der Einschränkungen durch die geltenden Pandemieregeln – gelungen, beratende und psychologische Hilfestellungen für unserer Gemeindemitglieder in verschiedenen Formen aufrechtzuerhalten und neue Formen dafür zu realisieren. Telefonische Konsultationen wurden vermehrt durchgeführt und können auch in den kommenden Wochen und Monaten gewährleistet werden. Die soziale und psychologische aber auch die religiös-seelsorgerische Beratung war und ist also für Gemeindemitglieder stets gewährleistet. Darüber hinaus wurden die offiziell geltenden Maßnahmen und Regeln während der Pandemie in Form von mehrsprachigem Informationsmaterial für die Gemeindemitglieder aufbereitet.

Im November fanden zudem die ersten Seminare, die sich mit dem Thema Pandemie im engeren und weiteren Sinne beschäftigen statt. Abgehalten Veranstaltungen zu den Themen „Pandemie muss keine einsame Zeit werden“ und „Antisemitismus auch in der Pandemie – was können wir tun?“ wurden gemeinsam mit den anderen unseren Gemeinden per ZOOM durchgeführt. Dabei konnte ein Teil der Seminare unter Beachtung der aktuellen Hygienebestimmungen sogar in Präsenz abgehalten werden. Ansonsten wurde eine Online-Teilnahme ermöglicht. Mit Ausblick auf das kommende Jahr sei darauf hingewiesen, das für Januar 2021 weitere Termine für Seminare geplant sind, etwa zu den Themen „Stressbewältigung“ und „Gewalt ist keine Lösung, es gibt immer einen Ausweg“. Bei Interesse an einer Teilnahme wird um Voranmeldung über das Gemeindebüro gebeten.



Eine der wichtigsten Aufgaben, denen wir uns in diesen Pandemie-Zeiten gewidmet haben, ist aber weiterhin die Betreuung von Shoah-Überlebenden und Menschen, die zu besonderen Risikogruppen gehören. Sie wurden speziell über die aktuelle Pan-

Киль

Ежегодное мероприятие, посвященное памяти жертв национал-социализма прошло 9 ноября в довольно необычном формате. Состоялось возложение венков у памятника разрушенной старой синагоги на улице Гёте, в этот раз без речей, молитв и большого количества участников. Принятое решение соответствовало условиям общественного поведения в условиях пандемии. Затем нами – членами правления общины – была инициирована еще одна церемония. Совместно с членами Земельного правления объединения синти и рома мы возложили венки в парке Хиросима у памятника жертвам фашистского режима. Все присутствующие почтили память общих жертв минутой молчания.

КУЛЬТУРНЫЕ МЕРОПРИЯТИЯ

Распространение вируса внесло свои коррективы и в реализацию проектов культурного сотрудничества. Тем не менее нам удалось провести ряд важных встреч и запланировать совместную работу с нашими партнерами. Так, например, в октябре после многочисленных переговоров состоялась встреча с директором Еврейского музея в Рендсбурге Йонасом Кун и его рабочей группой. Мы запланировали и обсудили ряд выставок, совместных проектов и разнообразных мероприятий, посвященных «1700-летию еврейской жизни в Германии». О результатах нашей совместной работы и наших достижениях мы расскажем в следующем издании. Также мы смогли реализовать интересный совместный проект с Центральным советом мусульман Германии, направленный на профилактику расизма и антисемитизма, а также запланировать дальнейшие совместные мероприятия и долгосрочные проекты с его представителем – Хамзой Вёрдерманном.

ПОМОЩЬ ЧЛЕНАМ ОБЩИНЫ В СЛОЖНЫХ ЖИЗНЕННЫХ СИТУАЦИЯХ В ПЕРИОД ПАНДЕМИИ

Буквально с самого начала пандемии нам удалось организовать социальные и психологические консультации в различных форматах в зависимости от актуальных правил и состояния здоровья членов общин. Нами организована как телефонная, так и мобильная служба помощи, включая и беседы с раввином на немецком и русском языках. Мы регулярно информировали членов и друзей общины об актуальной ситуации всвязи с COVID-19, рассылали информационные бюллетени и рекомендации по поведению в общественных местах. В ноябре мы провели ряд семинаров на различные темы, связанные с пандемией и ее влиянием на определенные сферы жизнедеятельности. Семинары «Пандемия – это не время одиночества», «Антисемитизм и пандемия: как этому противостоять?» мы провели совместно с другими общинами нашего Земельного объединения в формате цифровой ZOOM-конференции. Ряд семинаров прошел в общине при стром соблюдении правил гигиены. Успех проведенных мероприятий вдохновил нас на планирование их продолжения в будущем году: «Как справляться со стрессом?», «Насилие и как не стать его жертвой?». Вы заинтересованы в участии или хотите предложить свои темы? Обратитесь в бюро общины.

Как всегда, особой категорией и объектом нашей заботы являются члены общины, признанные жертвами Холокоста, и люди, входящие в группу риска. Помимо информирования и поддержки, мы старались снабдить их необходимым

Kiel

demie-Lage informiert und regelmäßig mit Care-Paketen unterschiedlichster Art bedacht. Beispielsweise wurden Schabbat-Sets verteilt, an Rosch HaSchana und zum Chanukka-Fest wurden entsprechende Festtags-Pakete kontaktlos übergeben. Darüber hinaus erhielten Personen dieser Zielgruppe regelmäßig Hygieneartikel. Verteilt wurden u.a. eigens angeschaffte FFP2-Masken, Einwegmasken und Desinfektionsmittel, wobei die Mund-Nasen-Schutz-Masken dankenswerterweise von der Zentralen Wohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST) zur Verfügung gestellt worden waren. In diesem Zusammenhang sei auch der Jewish Claims Conference für die diesbezügliche Zusammenarbeit gedankt.

KULTURELLE AKTIVITÄTEN MOBIL UND ONLINE

Unsere Gemeinde hat zudem ihre Angebote an telekommunikation- und internetbasierten Angeboten ausgebaut. Es gab Online-Angebote, wie zum Beispiel Bastelkurse zum Herstellen von schönen Schmuckstücken oder zum Nähen von Masken. Die Koschere Kochgruppe hat ihre Aktivitäten aus gegebenem Anlass auf eine Kommunikation über das Internet verlagert. Der Chor Nordlicht probt derzeit via Skype; zudem halten Einzel- und Duettgesang seine Mitglieder gleichsam fit. Ferner war es möglich, sich zu sportlichen Aktivitäten im Netz zuschalten, und Fernschach wurde am Telefon gespielt.

Insgesamt wurde so ein Großteil unserer Angebote in den virtuellen Raum des Internets verlegt. Dadurch erweiterten sich teilweise sogar der Kreis der Teilnehmenden und Möglichkeiten der Kommunikation auf Distanz. Zahlreiche Mitglieder und Freunde kamen diesbezüglich mit Anregungen auf uns zu. So konnten die Kommunikationsgrenzen erweitert werden, wodurch sich die Lebensqualität, die Vermittlung von Freude und die kooperative Zusammenhalt in diesen Corona-Zeiten innerhalb der Gemeinde dankenswerterweise gesteigert haben.

GOTTESDIENSTE

Zu diesem Spektrum gehören selbstverständlich und unabdingbar auch die Gottesdienste. So kam auch das religiöse Leben in unserer Gemeinde keinesfalls zu kurz. Zahlreiche Gottesdienste des Landesverbandes fanden Online statt, so dass ein Zuschalten von verschiedenen Wohnorten aus problemlos möglich war. Die wöchentlichen Kabbalat-Schabbat und die Feiertage wie Rosch HaSchana, Jom Kippur und Chanukka wurden über die Plattform Zoom gesendet. Dieses Verfahren soll bis auf Weiteres fortgeführt werden.

Киль

тот момент ассортиментом. Мы развозили наборы для празднования Шаббата, а к праздникам Рош хаШана и Ханукка доставляли – бесконтактно - подарочные наборы и поздравления, выполненные руками наших детей. Кроме того, мы доставляли средства гигиены и дезинфекции, медицинские маски различных типов, частично предоставленные нам Центральной благотворительной организацией евреев Германии. Мы сердечно благодарим за оказанную помощь и финансовую поддержку также и организацию Клеймс Конференс.

ОНЛАЙН-ЗАНЯТИЯ В ГРУППАХ ПО ИНТЕРЕСАМ

Занятия в группах по интересам продолжают в цифровом и телефонном вариантах. Участники групп поражают нас своими талантами и творчеством. Здесь и рукоделие, и ювелирные украшения, и рисунки, и пошив «авторских» масок, обмен рецептами и фотографиями приготовленных кошерных блюд. Наши певцы продолжают репетиции по Скайп, в основном дуэты и трио. Есть и спортивная онлайн-группа, к которой вы можете присоединиться, также как и поиграть в шахматы по телефону. «Перенос» наших занятий в интернетный формат был непростым, он потребовал от участников новых знаний и умений. Но, с другой стороны, усилия окупались интересным общением и знакомством с новыми участниками, выявлением новых интересов и увлечений, активным общением в период вынужденной изоляции.

БОГОСЛУЖЕНИЯ

Участие в еженедельных Богослужениях и в религиозных праздниках остается основой общинной жизни. По инициативе Земельного объединения Богослужения и праздничные церемонии проводят наш Земельный раввин и будущий кантор, а ныне студент Итамар Коэн. Мы предполагаем, что такая форма участия и проведения – посредством коммуникационной платформы ZOOM – останется ведущей и в следующем календарном году.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern und Freunden noch eine gute und vor allem gesunde Winterzeit! – Мы желаем вам, дорогие читатели, здоровья и всего самого доброго!

Lübeck

Corona und kein Ende...

Was nun? – Kein Gottesdienst? – Besser als kein Gottesdienst ist Online-Gottesdienst! Und es ist überraschend zu sehen, wie nach anfänglich sowohl technischen als auch menschlichen Anpassungs- und Gewöhnungsprozessen nicht nur die Lübecker Mitglieder regen Anteil nehmen an dieser neuen Form unseres Beisammenseins, sondern sich die Teilnehmer mit Gästen und Mitgliedern der anderen Gemeinde mischen, die sich zuvor gar nicht kannten und sich auch aus der Ferne dazuschalten können. So entsteht jeden Schabbat eine bunte fröhliche Kehilla.

Für ein Flächenland wie Schleswig-Holstein wartet diese Lösung mit einem weiteren unschätzbaren Vorteil auf, und was bislang nicht möglich war, praktizieren wir nun mit wachsender Freude: Allwöchentlich, also jeden Schabbat, können wir uns auf

Любек

«Короне» пока не видно конца...

И что теперь? Не будет Б-гослужений? – А вот и нет! Богослужения в формате онлайн собирают все больше участников! С удивлением я наблюдаю, как быстро адаптируются и приспосабливаются к новым техническим возможностям не только члены общины Любека, но и члены других общин, а также гости, которые раньше даже не знали друг друга. Мы активно участвуем в наших встречах в новом формате, мы вместе, не смотря на расстояние. Каждый Шабат стал ярким и праздничным kehilla (ивр. сообщество)!

Для всех нас такие встречи имеют неоценимое преимущество и приносят все больше радости: каждую неделю мы с нетерпением ждем и встречаем Шаббат со всеми друзьями и нашим раввином Исаком. Приятно видеть одного за другим

Lübeck

das Treffen mit allen Freunden und unserem Rabbiner Isak freuen und den Schabbat in würdiger Form begrüßen. Es ist erfrischend zu sehen, wie zu Beginn des Gottesdienstes auf dem Bildschirm ein Teilnehmer nach dem anderen mit seiner Anmeldung aufplopt und sichtbar wird. „Hallo, ah – Maja ist auch da, Schabbat Schalom, wie geht's, wie war die Woche –?“ Es ist eine zunehmende Vertautheit, die sich von Mal zu Mal mehr in dieser virtuellen Versammlung ausbreitet und die Schabbesfreude vermehrt. Fast so, als könne man sich direkt umarmen, so, wie es früher einmal war und vielleicht ja irgendwann auch wieder sein wird.

Wenn wir Isaks tiefgründigen und zugleich so klug unser Alltagsleben einbeziehenden Draschot lauschen, liegt stille Aufmerksamkeit über allem. Eine weitere Überraschung ist der Potsdamer Kantorstudent Itamar Cohen, der den Psalmen und Gebeten mit seinem großartigen Gesang zu ganz neuer Innigkeit verhilft – was für ein Glück in dieser traurigen Zeit! Zugleich hoffen wir aber auch, dass unser angestammter Lübecker Vorbeter Joschi Pannbacker bald wieder ganz gesund werden möge und in die Zooms zurückkehren kann.

Ein paar kleine Veranstaltungen haben überdies in den zurückliegenden Pandemiewochen für ein wenig jüdisches Leben und Präsenz unserer Gemeinde in der Fläche gesorgt: So startet das länger schon geplante Kooperationsprojekt „ZUGÄNGE SCHAFFEN“ des Möllner Vereins *Miteinander leben e.V.* zusammen mit der Liberalen Jüdischen Gemeinde Lübeck und der Ratzeburger Volkshochschule zu den Themen „Antisemitismus“ und „Jüdisches Leben heute“. Dieses Projekt soll anregen, über die vielen Facetten des Antisemitismus nachzudenken und auch Neugier auf jüdisches Leben in der Region wecken.

Zwei Lesungen und eine Ausstellung fanden zum Auftakt dieser Kooperation großen Zuspruch: Mitte September lasen die Schauspielerinnen Angela Bertram und Maren Colell im Ratzeburger Rathaus den Briefroman „Adressat unbekannt“ der amerikanischen Schriftstellerin Kathrine Kressmann Taylor. Der Text, der zu den beeindruckendsten literarischen Dokumenten aus der Zeit des Nationalsozialismus zählt, analysiert auf bemerkende Weise, was mit Menschen und selbst mit Freunden geschehen kann, wenn Antisemitismus die Gedanken schleichend vergiftet. Die für diese Lesung eigens komponierte musikalische Umrahmung des Cellisten Peter Köhler sorgte überraschend für zusätzlichen Erfolg und Zuspruch zu der Idee, sie mit einer weiteren Aufführung in der Hansestadt Lübeck zu würdigen.



Die nächste Lesung im Oktober sorgte auf ganz andere Art für Faszination: Der in Berlin lebende Israeli Igal Avidan sprach über sein Buch „Mod Helmy – Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“ und von seinen Recherchen in einem Fall, der ihn selber durch immer weiter- und tiefere Offenbarungen und Zeugengespräche in den Bann zog. So ent-

Любек

появляющихся на экране компьютера участников, пообщаться перед началом Б-гослужения и услышать взаимные приветствия: – Шалом, Мая, как приятно, что ты тоже здесь с нами! Шаббат Шалом! Как жизнь? Как прошла неделя?... Виртуальное общение, конечно, не может заменить реальное, но оно способно стать неотъемлемой частью нашей духовной жизни, с каждым разом все важнее и нужнее. Не хватает прежней теплоты приветствий и дружеского объятия, но я надеюсь, что это скоро вернется.

Когда мы познаем Тору в церемониях Исака, мы глубоко проникаем благодаря его толкованиям в тонкий смысл недельных разделов и лучше пониманием нашу повседневную жизнь, мы замираем в задумчивом молчании. Каждый раз своим прекрасным исполнением псалмов и молитв приятно удивляет и завораживает будущий кантор, а ныне студент Итамар Коэн. Его прекрасный голос и яркое эмоциональное пение – это подлинная удача в наше печальное время! Мы надеемся, что кантор Йоши Паннбакер, проводивший Б-гослужения в Любеке, сможет после перенесённой болезни вновь принять участие онлайн уже в начале следующего года.

Несколько проведенных в последние недели, не смотря на пандемию, небольших мероприятий обозначили участие нашей общины в еврейской жизни города: например, стартовал давно запланированный проект „ZUGÄNGE SCHAFFEN“ в сотрудничестве с обществом *Miteinander leben e.V.* (Mölln) и народным университетом Ратцебурга. Этот проект призван привлечь внимание к различным аспектам и формам проявления антисемитизма в обществе, а также пробудить интерес к еврейской жизни в регионе.

Два литературных чтения и выставка в ратуше Ратцебурга стали началом этого сотрудничества: в середине сентября актрисы Анджела Бертрам и Марен Колелл читали роман в письмах «Адресат неизвестен» американской писательницы Катрин Крессманн Тейлор. В романе, который является одним из самых впечатляющих литературных документов времен национал-социализма, повествуется о том, что может произойти с людьми и даже с друзьями, когда антисемитизм отравляет мышление. Музыкальное сопровождение виолончелиста Петера Кёлера (Peter Köller), специально подобранное для этого чтения, обеспечило дополнительный успех, который инициировал идею дальнейших выступлений творческой группы в ганзейском городе Любек.

Следующее литературное чтение, состоявшееся в октябре, вызвало интерес совсем по другому поводу: живущий в Берлине израильтянин Игал Авидан рассказал о своей книге „Mod Helmy – Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“ (Как врач-араб спас евреев от берлинского гестапо) и о своих захватывающих исследованиях по этому делу, основанных на подробных и откровенных рассказах очевидцев. Это был удивительный вечер и увлекательный рассказ об арабе из Египта, который был удостоен звания «праведник мира», присваемого Израильским национальным мемориалом Холокоста и Героизма «Яд ва-Шем».

Целью выставки «Ты еврей!», ориентированной на образование и подготовку школьников и молодежи, стало понимание опасности преступного замалчивания проблем повседневного антисемитизма. Премьера выставки состоялась в Ратцебургской городской библиотеке, вскоре она переехала в высшую народную школу Лауенбурга, где она

Lübeck

Любек

wickelte sich ein ungemein spannender Abend mit Informationen über einen aus Ägypten stammenden Araber, der von Yad Vashem als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt wurde.

Aufklärung und Schulung gegen fassungsloses oder über-rumpeltes Schweigen zu setzen, war und ist Zielsetzung der Ausstellung „Du Jude!“, die sich an Schüler und junge Erwachsene richtet und den alltäglichen Antisemitismus u.a. in Schulen und auf der Straße zum Thema macht. Zunächst in der Ratzeburger Stadtbücherei präsentiert, wanderte diese Ausstellung, deren Inhalte von einem pädagogischen Konzept für Gruppenarbeit begleitet wird, inzwischen in die Lauenburgische Gelehrten-schule, wo sie Schülern und Lehrern weiter zur Verfügung steht.

Steil ansteigende Infektionszahlen machen weitere Pläne allerdings erst einmal zunichte: Auf ihr „Meet a Jew“, dem vom Zentralrat initiierten Begegnungsprogramm, müssen die interessierten Frauen vom Deutschen Frauenring in Lübeck nun noch ein Weilchen warten. Das für den 12. November vorgesehene Gespräch unter dem Motto „Aus dem jüdischen Alltagsleben“ fiel zunächst einmal den Restriktionen der 2. Infektionswelle zum Opfer.

Das aktuelle jüdische Leben in Deutschland aus erster Hand kennenzulernen, war und ist die Idee hinter „Meet a Jew“. Die Vorsitzende des Deutschen Frauenrings in Lübeck, Frau Angela Gläser, überraschte uns mit ihrer Anfrage und ihrem Interesse. Der Deutsche Frauenring, ein gesellschaftspolitischer Frauenverband, der sich seit Gründung 1949 für die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur einsetzt – und eine Liberale Jüdische Gemeinde, die die Rechte und Pflichten der Frauen nicht nur gesellschaftlich, sondern auch religiös progressiv auslegt – das könnte eine spannende Begegnung werden. Wir werden es herausfinden, der gegenseitige Gedankenaustausch ist lediglich aufgeschoben.

Da wir, wie alle Menschen, zu dem jetzigen Zeitpunkt nicht wissen, wie die Situation morgen sein wird, und da wir, wie alle, nur mit äußerster Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme die Gefährdung unseres Lebens durch das Virus begrenzen können, sind Pläne derzeit bei uns nicht auf dem Tisch. Dabei ist vieles vorzubereiten – nicht zuletzt für das kommende Jubiläumsjahr „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“. Wir versuchen derweil, unsere Internet-Kompetenzen zu erweitern – auch wenn unser Internetprovider ein anderer ist als der in Israel offenbar immer noch beliebteste: Netanyahu!



dostupna dla posещения студентами и преподавателями. Ее содержание соответствует педагогической концепции групповой работы, основополагающей для этого заведения.



Резкий рост числа инфицированных вирусом COVID-19 привёл к отмене запланированных мероприятий: встречи женского объединения, инициированные Центральным Советом евреев Германии в рамках программы „Meet a Jew“, пришлось на некоторое время отменить. Также из-за социальных ограничений, введенных в результате второй волны пандемии, пришлось пожертвовать запланированной на 12 ноября дискуссией под девизом «Из еврейской повседневной жизни».

Знакомство с еврейской жизнью в современной Германии «из первых рук» было идеей проекта „Meet a Jew“. Председатель Немецкого женского объединения в Любеке г-жа Анжела Глезер приятно удивила нас своими вопросами и интересом к иудаизму. Объединение представляет собой общественно-политическое движение женщин Германии, основанное в 1949 году и имеющее своей целью уравнивание в правах женщин и мужчин в обществе, политике, экономике и культуре. Интерес к либеральному иудаизму, в основе которого лежит не только социальное, но и прогрессивное религиозное равенство женщин и мужчин, может стать основой интересного сотрудничества. Но из-за Covid обмен идеями и мнениями, к сожалению, временно откладывается.

Поскольку никто из нас не знает, как сложится ближайшая ситуация, мы можем лишь с крайней осторожностью и взаимной заботой стараться ограничить распространение опасного для нашей жизни вируса, планы на будущее ещё «не находятся у нас на столе». Необходимо многое сделать, чтобы своевременно подготовиться к предстоящему году, посвященному знаменательной дате – «170-летию еврейской жизни в Германии». Между тем, мы пытаемся расширить наши навыки использования интернета, даже если наш интернет-провайдер отличается от одного, по-видимому, наиболее популярного в Израиле: Netanyahu!

Bild links: Zu Rosch haSchana wurden wir von einem unserer Freunde mit einem Geschenk überrascht, dem wir bei uns einen Ehrenplatz einräumen werden.

В Рош хаШана нас приятно удивил один из наших друзей подарком, которому будет отведено почетное место.

Pinneberg

Пиннеберг

Unsere neue Liberale Jüdische Gemeinde Pinneberg

Im Laufe des Sommers 2020 gründete sich die „Liberale Jüdische Gemeinde Pinneberg“ aus enttäuschten ehemaligen Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde Pinneberg, um das jüdische Leben in der Region Pinneberg wieder neu zu beleben und weiter zu entwickeln.

Die kleine Gemeinde wuchs rasch an und wandte sich zwecks Unterstützung an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R., der sie nach Prüfung der Unterlagen offiziell anerkannte und aufnahm.

Im Rahmen des trotz Corona noch Möglichen traf sich die Gemeinde einige Male unter freiem Himmel mit Unterstützung des Landesverbandes zum Sprach- und Religionsunterricht, für Sozialberatung und gegenseitige Unterstützung in diesen außergewöhnlichen Zeiten.

Es ist das Ziel der Gemeinde, die russischsprachigen und deutschsprachigen Juden sowie ihre Familien und Freunde in Pinneberg und Umgebung wieder enger zusammen zu führen und die Bedürfnisse der unterschiedlichen Gruppen in den Aktivitäten der Gemeinde zu berücksichtigen. Der Landesverband unterstützt dieses Ansinnen ausdrücklich und wird auch weiterhin Unterricht in russischer und deutscher Sprache mit Rabbiner Lyskovoy und Vorbeter Pannbacker anbieten, für einen regelmäßigen mehrsprachigen Gottesdienstbetrieb sorgen, so weit es die Pandemie-Lage zulässt (ansonsten jeden Erew Schabbat online über ZOOM), die Sozialberatung sicherstellen und soziale Begegnung ermöglichen.

Außerdem stellt der Landesverband der neuen Gemeinde die bisherige Synagoge im Clara-Bartram-Weg uneingeschränkt zur Verfügung und hat zugesagt, die Gemeinde in ihrer Entwicklung vollumfänglich zu unterstützen.

Wie wir erst nachträglich erfahren haben, hat sich die bisherige Jüdische Gemeinde Pinneberg Anfang November 2020 kurzfristig aufgelöst, ohne noch einmal das Gespräch mit der neuen Gemeinde zu suchen. Es zeigt sich also ganz deutlich, dass die Gründung der Liberalen Jüdischen Gemeinde Pinneberg absolut notwendig war, um die Juden in Pinneberg und Umgebung nicht ohne eine jüdische Heimat zurück zu lassen.



Новая Либеральная еврейская община Пиннеберга

Летом этого года в Пиннеберге недовольные члены распавшейся старой общины создали новую «Либеральную еврейскую общину Пиннеберга», чтобы возродить и развивать еврейскую жизнь в Пиннеберге и в его окрестностях.

Число членов новой общины, небольшой в начале своего становления, быстро росло. В какой-то момент, вновь созданная либеральная община обратилась за поддержкой в наш Земельный Союз, который официально изучив все представленные акты и документы признал ее и принял в свой состав.

Из-за ограничений, вызванных пандемией, при поддержке Земельного Союза встречи и мероприятия для членов новой общины проводились на свежем воздухе, например, занятия по изучению основ иудаизма, немецкого языка, консультации по социальным вопросам и вопросам психологической поддержки в это чрезвычайное время.

Цели новой общины продуманы и разнообразны: сближение русскоязычных и немецкоязычных евреев, их семей и друзей в Пиннеберге и его окрестностях, учет интересов, потребностей и форм участия различных групп в жизни общины. Земельный Союз решительно поддерживает эти цели и будет способствовать проведению занятий по религии на русском и немецком языках, соответственно с раввином Александром Лисковым и кантором Йоши Паннбакером, заботиться об организации регулярных и многоязычных Б-гослужений и социальных консультаций и встреч. Пандемия диктует свои требования, и пока невозможно прогнозировать в каком формате они будут проводиться, скорее всего это будут еженедельные встречи онлайн.

Кроме того, Земельный Союз предоставляет новой общине помещение бывшей синагоги по адресу Klara-Bertram-Weg без каких-либо ограничений и необходимую поддержку в ее развитии.

К сожалению, о том, что старая еврейская община Пиннеберга окончательно распалась в начале ноября этого года без предупреждения и попыток контакта и переговоров с новой общиной, нам стало известно намного позже. Поддержка новой Либеральной еврейской общины Пиннеберга стала очевидной необходимостью для того, чтобы мечта и цели новой либеральной общины – жить полноценной еврейской жизнью – осуществились и чтобы в Пиннеберге и его окрестностях развивались еврейская религия и культура.

Bild: Russisches Café zu Coronazeiten – Religionsunterricht und Sozialberatung mit Joschi Pannbacker (ganz hinten) und Julia Kharytonova (hinten rechts) vom Landesverband.

Dieser Artikel erschien bereits ein Mal in unserem Mitteilungsblatt 1/2013. Weil das Thema uns alle in diesem Corona-Winter so sehr beschäftigt, drucken wir den Beitrag hier nochmals ab.

Refuah Schlemah – Vollständige Heilung

Рефуа Шлема – Полное выздоровление

„Der Arzt hat die Medizin – die Heilung kommt von Gott.“

„Лечение – от врача, а исцеление – от Б-га“

Die Grippe- und Erkältungszeit ist da. Neben dem Rat des Arztes und bewährten Hausmitteln (beides soll – auch halachisch gesehen – auf jeden Fall angewendet werden!) haben wir noch eine weitere Möglichkeit der Hilfe: das Gebet um Heilung. Da wir in unserem Landesverband momentan einige, leider auch ernstlich Kranke haben, scheint es passend, sich einmal die achte Bitte aus der Amida (unserem stehenden Gebet, das dreimal täglich gesprochen wird) genauer anzusehen. Der Text des Gebetes lautet:

Пришло время гриппа и простуд. Помимо посещения врача и домашних средств (а по Галахе мы должны пользоваться и тем, и другим!) мы можем воспользоваться помощью еще из одного источника – это молитва об исцелении. Поскольку некоторые члены нашего Союза сейчас больны и некоторые, к сожалению, серьезно, самое время повнимательнее взглянуть на текст восьмой просьбы, которую мы произносим при чтении Амиды (нашей главной молитвы, которая читается три раза в день, стоя). Этот текст гласит:

רָפְאוּנוּ יי וְנִרְפָּא. הוֹשִׁיעֵנו וְנִשְׁעָה. כִּי תִהְיֶה לָנוּ אַתָּה. וְהַעֲלֵה אֲרוּכָה וּמִרְפָּא לְכֹל תַּחֲלוּאֵינוּ
וְלְכֹל מְכַאֲבֵינוּ וְלְכֹל מַכּוֹתֵינוּ. * כִּי אֵל רּוֹפֵא רַחֲמַן וְנֶאֱמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי. רּוֹפֵא הַחַוּלִים:

*Heile uns, Gott, dann sind wir geheilt! Hilf uns, dann ist uns geholfen! Denn dich preisen alle unsere Loblieder. Lass uns von Krankheiten genesen, lindere unsere Schmerzen und heile unsere Wunden. * Denn du bist Gott, du heilst und erbarmst dich, du hältst uns die Treue. Gepriesen seist du, Ewiger. Du heilst die Kranken.*

*Лечи нас, Г-сподь, и мы излечимся! Спасай нас и мы спасемся, ведь Ты – гордость наша! И пошли нам полное исцеление от всех наших недугов. * Ведь Ты, Г-сподь, Царь – целитель надежный и милосердный. Благословен Ты, Г-сподь, исцеляющий больных.*

Wer für jemand anderen beten möchte, kann an der mit einem Sternchen markierten Stelle den folgenden Text einfügen und so den Namen des oder der Kranken im Gebet nennen:

Кто желает помолиться за кого-нибудь из своих близких может вставить после слов, помеченных звездочкой, следующие слова с именем больной или больного:

וְיִהְיֶה רְצוֹן מִלְפָּנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּשַׁלַּח מְהֵרָה רְפוּאָה שְׁלֵמָה מִן הַשָּׁמַיִם. רְפוּאָת
הַנַּפְשׁ וְרְפוּאָת הַגּוּף. לְחֹלֶה _____ בֵּת _____ \ לְחֹלֶה _____ בֶּן _____ בְּתוֹךְ שְׁאֵר הַחַוּלִים.

Möge es dein Wille sein, unser Gott und Gott unserer Vorfahren, dass du schnell vollständige Heilung vom Himmel schickst, Heilung des Geistes und Heilung des Körpers für (Vorname), Tochter/Sohn von (Vorname der Mutter) inmitten aller Kranken.

Da будет угодно Тебе, Г-сподь, Б-г мой и Б-г отцов моих, поскорее послать с небес полное исцеление, исцеление душе и исцеление телу (имя) дочери/сына (имя матери), а также всем остальным больным.

Bemerkenswert ist hier, dass auch um „Heilung des Geistes“ gebetet wird. Wer von uns kennt das nicht? Wir liegen krank im Bett und denken, die ganze Welt hätte uns vergessen, wir werden traurig und niedergeschlagen. Dabei ist doch ein guter und frischer Mut oft schon der erste Schritt zur Heilung. Da hilft es zu wissen, dass andere an uns denken und für uns beten – und Gott uns sowieso immer hört (auch wenn wir seine Antworten oft nicht verstehen).

Важно отметить, что молятся также об исцелении души. Кто из нас не знаком с этим чувством – ты лежишь больной в постели и думаешь – все забыли о тебе, ты удручен и печален. И часто первым шагом к выздоровлению является как раз улучшение настроения. Ведь как замечательно знать, что кто-то о нас думает, кто-то за нас молится. А уж Б-г слышит нас в любом случае, и всегда отвечает (даже если мы и не всегда понимаем Его ответ).

Die Form der Namensnennung in diesem kleinen Gebet stellt eine Ausnahme von der Regel dar: Normalerweise funktioniert das hebräische Namenssystem so, dass zuerst der Vorname, „Sohn/Tochter von“ und dann der Vorname des Vaters genannt wird. Beim Gebet für Kranke fügen wir aber nach „Sohn/Tochter von“ den Vornamen der Mutter ein. Dies geschieht, da wir uns an Gott in seiner mütterlich-fürsorgenden Eigenschaft wenden.

Структура имени в этой краткой молитве отличается от обычной – имя, за которым следует слово дочь/сын и затем имя отца. В молитве о больных вслед за словом дочь/сын называется имя матери. Мы делаем так потому, что в этом случае мы обращаемся к Б-жественным атрибутам материнства и заботы.

Wenn wir also – Gott bewahre! – diesen Winter krank werden oder wieder hören müssen, dass jemand krank geworden ist, dann können wir dieses kleine Gebet zur Hand nehmen, es allein oder gemeinsam lesen und fühlen uns dann vielleicht schon ein bisschen besser.

И если этой зимой мы, не дай Б-г, заболеем, или снова услышим, что кто-то заболел, мы можем воспользоваться этой молитвой, прочитав ее в одиночестве или вместе, и тогда, возможно, почувствуем себя лучше.

Schalom und Refuah schlemah, seid gesund!
Joschi Pannbacker

Шалом и рефуа шлема, будьте здоровы!
Йоши Паннбакер

LIDA – SH

ANTISEMITISMUS SICHTBAR MACHEN

ОСВЕЩЕНИЕ ТЕМЫ АНТИСЕМИТИЗМА

Haben Sie einen antisemitischen Vorfall registriert oder sind selbst betroffen, dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir dokumentieren antisemitisch motivierte Vorfälle und werten sie strukturiert aus. Informationen werden von uns grundsätzlich vertraulich behandelt.

Webseite mit Meldeformular: www.lida-sh.de
Telefon: 0431 301 403 799

Если вы стали свидетелем проявления антисемитизма или являетесь пострадавшим, свяжитесь с нами. Мы документируем все происшествия, связанные с проявлениями антисемитизма, и тщательно анализируем их. Вся полученную информацию мы обрабатываем конфиденциально.

Веб-сайт с формой для сообщения: www.lida-sh.de
Телефон: 0431 301 403 799



Anzeige

Professionelle Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause. Individuelle Gestaltung der Hilfe.

Unsere Leistungen für Sie:

- Medizinische Betreuung
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitung bei Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten
- Vermittlung von medizinischer Fußpflege, Friseur bei Ihnen zu Hause, Hausnotruf und noch vielem mehr
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen und Sozialämter. Wir beraten Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.



TOP VITAL

Ambulanter Pflegedienst

**Ihr Pflegedienst
im Kreis Pinneberg**

Heinrich-Christiansen-
Straße 45
25421 Pinneberg
Tel. (04101) 517 40 47
mobil: 0179-733 95 82

Professionelle Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause. Individuelle Gestaltung der Hilfe.

наши услуги для вас:

- медицинское обслуживание
- профессиональный уход за больными и пожилыми людьми у вас дома
- помощь в личной гигиене
- помощь по ведению домашнего хозяйства
- сопровождение к врачам и посещение в больницах
- посреднические услуги педикюр (medizin. Fußpflege), парикмахера, Hausnotruf
- консультации и помощь в оформлении документов

мы работаем со всеми медицинскими кассами и социаламтом. для наших клиентов круглосуточная телефонная связь.

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

אגודה ארצית של הקהילות היהודיות של שלזוויג-הולשטיין

– גוף ציבורי חוקי –

VORSTAND

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt:
Walter Blender
Tel.: (04551) 87 95 30
Ljudmila Budnikov
Tel.: (04551) 96 99 571 - neu -
info@lvjgsh.de · www.lvjgsh.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Postanschrift:
c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
Inna Shames
Tel.: (0431) 657 50 30
GF@lvjgsh.de

RABBINAT

Rabbiner Isak Aasvestad
Postanschrift:
c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
rabbiner.isak@gmail.com

SOZIALARBEIT

c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
Inna Shames
Tel.: (0431) 657 50 30
sozialarbeitjgk@yahoo.de

CHEWRA KADISCHA

Beerdigungsgesellschaft für
alle Gemeinden
– *Hilfe im Trauerfall* –
Kontakt:
Tel.: (0431) 982 832 11
(deutsch und russisch,
24 h Rufbereitschaft)

MIKWE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mischkan haZafon
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Benutzung nach Voranmeldung
Kontakt:
über die Jüdische Gemeinde
Bad Segeberg

SC MAKKABI

Segeberg
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt:
A. Pusikov, P. Persidskij

Jüdische Gemeinde Ahrensburg-Stormarn

Reeshoop 4 | 22926 Ahrensburg | Tel.: (04533) 738 50 23
KONTAKT: Natalia Reschetnikow, jgahrensburg@gmail.com
Antje Rudolph, JGAhrensburg@web.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE60 2005 0550 1295 1209 33

Jüdische Gemeinde Bad Segeberg | Mischkan haZafon

Jean-Labowsky-Weg 1 | 23795 Bad Segeberg | Tel.: (04551) 87 95 30
KONTAKT: Walter Blender, w-blender@swn-nett.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE76 2305 1030 0000 0722 49

Jüdische Gemeinde Elmshorn

Flamweg 4-6 | 25335 Elmshorn | Tel.: (04121) 48 24 97 (ru)
KONTAKT: alisa.weidenstieg5@alice-dsl.net | Tel.: (04121) 93 910 (de)
POSTANSCHRIFT: Weidenstieg 5 | 25336 Klein Nordende
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE41 2215 0000 0000 1235 60

Jüdische Gemeinde Kiel

Waitzstraße 43 | 24105 Kiel | Tel.: (0431) 657 50 -29 / -30
KONTAKT: JGemeindeKiel@yahoo.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE98 2105 0170 0092 0304 44

Liberales Jüdische Gemeinde Lübeck

Stresemannstr. 7 | 23564 Lübeck | Tel.: 01 79 - 12 599 67
KONTAKT: liju.luebeck@t-online.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE07 2305 0101 0160 3488 50

Liberales Jüdische Gemeinde Pinneberg - neu -

Clara-Bartram-Weg 14 | 25421 Pinneberg
POSTANSCHRIFT: auf Anfrage
KONTAKT: lijugepi@outlook.de | Tel.: 04 31 - 232 04 33 (AB)
KONTOVERBINDUNG: auf Anfrage

Andere Vereine und Institutionen

Förderverein Judentum in Schleswig-Holstein

Großhörn 40
23812 Wahlstedt

Kontakt:
Heino Ullrich
heino-ullrich@web.de

Chaverim - Freundschaft mit Israel

Anerkannter Kulturträger
der Stadt Norderstedt
c/o Ayala Nagel
Poolstrasse 22c
22844 Norderstedt
ayala.nagel@wtnet.de
www.chaverim-norderstedt.de

Jüdisches Museum Rendsburg

Prinzessinstraße 7-8
24768 Rendsburg

Öffnungszeiten:
Di.-Sa. 12 - 17 Uhr
So. 10 - 17 Uhr
Tel.: (04331) 44 04 30

Kultur- und Gedenkstätte Ehemalige Synagoge

Am Binnenhafen 17
25840 Friedrichstadt

Besichtigung nach telef.
Vereinbarung
Tel.: (04881) 15 11

Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, K.d.ö.R. ist Mitglied der World Union For Progressive Judaism und des Zentralrats der Juden in Deutschland, K.d.ö.R.

Die Arbeit des Landesverbandes besteht hauptsächlich in der politischen Interessensvertretung seiner ihm angeschlossenen Gemeinden gegenüber anderen jüdischen und nichtjüdischen Organisationen. Wenn Sie die Arbeit des Landesverbandes – so auch die Herausgabe des Mitteilungsblattes – unterstützen möchten, so können Sie dies durch eine Spende auf folgendes Konto tun:

Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36

If you would like to make a donation to support the work of the Regional Council of Jewish Communities in Schleswig-Holstein, please use the following bank details: **Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36 · BIC: NOLADE21SHO**